

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	09-PSY-22402	Wahlpflicht

Modultitel	Psychiatrie, Neurologie/ Neuropsychologie Nichtpsychologisches Fach
Modultitel (englisch)	Psychiatry, Neurology/ Neuropsychology Non-psychological Elective Course
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Medizinische Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Psychiatrie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Neurologie/ Neuropsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Die Studierenden verfügen über einführendes Wissen in den Gebieten Psychiatrie und Neurologie/Neuropsychologie; sie verfügen über eine systematische Orientierung sowie von Wissen über Grundkonzepte, ausgewählte Theorien, empirische Befunde und Methoden.
Inhalt	<p>Entwicklung der psychiatrischen Versorgung; epidemiologische Informationen zur Häufigkeit psychischer Störungen; die großen psychiatrischen Krankheitsgruppen; Hypothesen zur Ätiopathogenese; Grundlagen der Behandlung</p> <p>Beziehung zwischen Hirnfunktion und kognitiven sowie affektiven Prozessen; klinisch-neuropsychologische und kognitiv-neurowissenschaftliche Aspekte; Hirnläsionen; neuroanatomische Grundlagen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Psychiatrie" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Neurologie/ Neuropsychologie" (2SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-BIO-0705	Wahlpflicht

Modultitel	Neurobiologie 1: In vivo und in vitro Physiologie von Neuronen Nichtpsychologisches Fach
Modultitel (englisch)	Neurobiology I: In Vivo and in Vitro Physiology of Neurons Non-psychological Elective Course
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Biologie, Professur für Allgemeine Zoologie und Neurobiologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Neurobiologie 1: In vivo und in vitro Physiologie von Neuronen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h • Praktikum "Neurobiologie 1: In vivo und in vitro Physiologie von Neuronen" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 185 h • Seminar "Neurobiologie 1: In vivo und in vitro Physiologie von Neuronen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im M.Sc. Biologie Schwerpunkt Neurobiologie und Verhalten • Wahlpflichtmodul im M.Sc. Biologie • Wahlpflichtmodul im M.Sc. Biochemie • M.Sc. Bioinformatik • M.Sc. Informatik • M.Sc. Psychologie
Ziele	<p>Erarbeitung von Kenntnissen und Verständnis der zellulären Neurobiologie Beherrschen der theoretischen und praktischen Durchführung neurobiologischer Experimente mit Methoden der Elektrophysiologie, Ca- Imaging, Elektroencephalographie, Psychoakustik Erlernen von Datenanalysen mittels Software Paketen und graphische Dokumentationen Unter Anleitung Einüben von Präsentationen wissenschaftlicher Fragestellungen sowie Abfassen wissenschaftlicher Berichte</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion des Nervensystems von Säugetieren • Physiologische Leistungen sensorischer Signalverarbeitung • Elektrophysiologische in vitro und in vivo Techniken <p>Die Lehrveranstaltungen können durch Tutorien begleitet werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~neuro/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung:</i> • 1 Seminarvortrag (15 Min.), • 1 Protokoll zum Praktikum (2 Wochen)	
	Vorlesung "Neurobiologie 1: In vivo und in vitro Physiologie von Neuronen" (2SWS)
	Praktikum "Neurobiologie 1: In vivo und in vitro Physiologie von Neuronen" (5SWS)
	Seminar "Neurobiologie 1: In vivo und in vitro Physiologie von Neuronen" (1SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21001	Pflicht

Modultitel	Psychologische Diagnostik
Modultitel (englisch)	Psychological Diagnostics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Psychologische Begutachtung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kleingruppenseminar "Testtheorie und Testkonstruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Praktikum "Testkonstruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Vertiefung zentraler Konzepte und Methoden der psychologischen Diagnostik; Befähigung zur Konstruktion und Evaluation psychologischer Testverfahren; Kenntnisse zur Entscheidungsfindung mittels psychologischer Diagnostik und deren Dokumentation mittels psychologischer Gutachten (fachnahe Schlüsselqualifikation)
Inhalt	<p>In der Übung werden die zentralen Konzepte psychologischer Diagnostik vertieft und im Hinblick auf die psychologische Entscheidungsfindung ausgebaut. Kenntnisse zur Bedeutung, zum Aufbau und zur Anfertigung psychologischer Gutachten werden vermittelt. Jeder Studierende erstellt in dieser Übung auf der Basis von vorliegendem Material ein eigenständiges psychologisches Gutachten. In dem Kleingruppenseminar werden die zentralen Konzepte der Testtheorie vertieft und Kenntnisse zur Konstruktion und Bewertung psychologischer Testverfahren vermittelt.</p> <p>Im Praktikum werden die in der Übung vermittelten Kenntnisse praktisch angewendet. Studierende konstruieren hierzu in Kleingruppen einen eigenen psychologischen Test, den sie anschließend erproben und evaluieren.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (• schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) in der Übung</i> <i>• schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) im Praktikum)</i>	Übung "Psychologische Begutachtung" (2SWS)
	Kleingruppenseminar "Testtheorie und Testkonstruktion" (2SWS)
	Praktikum "Testkonstruktion" (2SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22101	Wahlpflicht

Modultitel	Soziale Kognition und Motivation Grundlagenmodul
Modultitel (englisch)	Social Cognition and Motivation Basic Module
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Sozialpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Soziale Kognition und Motivation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Soziale Kognition und Motivation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Gruppenprozesse und soziale Identität" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Vertiefung zentraler Konzepte, Theorien, Forschungsparadigmen und -methoden, Kenntnis aktueller Untersuchungsbefunde und Entwicklungstrends aus der sozialpsychologischen Kognitions- und Motivationsforschung (Schwerpunkt: Gruppenprozesse & soziale Identität), Erwerb von Fertigkeiten zur Konzeption, Auswertung und Interpretation empirischer Forschungsarbeiten
Inhalt	Gruppenprozesse und die motivationalen, kognitiven und sozialen Grundlagen sozialen Handelns (z.B. Soziale Kategorisierung und Stereotypisierung, soziale Gruppen und das soziale Selbst, Konflikt und Kooperation als Konsequenzen des sozialen Selbst, motivationale Bedingungen sozialer Identität, soziale Einflussprozesse, kollektives Handeln und soziale Bewegungen)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Seminarbeitrag (30 Min.) in einem der Seminare</i>	
	Vorlesung "Soziale Kognition und Motivation" (2SWS)
	Seminar "Soziale Kognition und Motivation" (2SWS)
	Seminar "Gruppenprozesse und soziale Identität" (2SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22201	Wahlpflicht

Modultitel	Klinische Psychologie und Psychotherapie Anwendungsmodul
Modultitel (englisch)	Clinical Psychology and Psychotherapy Applied Module
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Evidenzbasierte Psychotherapie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Störungsspezifische Vertiefung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Verfahrensspezifische Vertiefung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen sowie die praktischen Vorgehensweisen evidenzbasierter klinisch-psychologischer Interventionen zur Vorbereitung auf eine klinisch-psychologische Tätigkeit; sie kennen die Methoden und Ergebnisse wissenschaftlicher Therapieforschung und können diese kritisch reflektieren; sie besitzen vertiefte Kenntnisse über störungsspezifische, verfahrensspezifische und verfahrensübergreifende Aspekte klinisch-psychologischer Interventionen
Inhalt	theoretische und methodische Hintergründe, praktisches Vorgehen sowie wissenschaftliche Fundierung einzelner psychotherapeutischer Methoden und methodenübergreifende Aspekte psychologischer Interventionen werden vorgestellt, exemplarisch werden störungsspezifische Ansätze bei ausgewählten psychischen Erkrankungen und bei körperlichen Erkrankungen mit psychischen Faktoren vertieft. Vorstellung exemplarischer Behandlungsfälle (Fallarbeit).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Seminarbeitrag (30 Min.) in einem der Seminare*

	Vorlesung "Evidenzbasierte Psychotherapie" (2SWS)
	Seminar "Störungsspezifische Vertiefung" (2SWS)
	Seminar "Verfahrensspezifische Vertiefung" (2SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22203	Wahlpflicht

Modultitel	Arbeits- und Organisationspsychologie Anwendungsmodul
Modultitel (englisch)	Work and Organizational Psychology Applied Module
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Forschung und Praxis der Arbeits- und Organisationspsychologie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Neue Entwicklungen in der Arbeits- und Organisationspsychologie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Die Studierenden können zentrale Konzepte, Theorien, Forschungsparadigmen und -methoden aus der Arbeits-, Personal- und Organisationspsychologie anwenden, erklären und kritisch einschätzen. Sie kennen aktuelle Untersuchungsbefunde und Entwicklungstrends des Fachs und können diese einordnen. Darüber hinaus erwerben sie Fertigkeiten in der Konzeption, Auswertung und Interpretation empirischer Forschungsarbeiten und zur arbeits- und organisationspsychologischen Praxis.
Inhalt	Arbeitspsychologie: Arbeitsgestaltung, Arbeitsanalyse, Arbeit und Gesundheit, Gefährdungsbeurteilung. Personalpsychologie: Personalentwicklung, Organisationspsychologie: Führung, Partizipation, organisationaler Wandel. Kooperation, Konflikt, Gruppenprozesse und Teamarbeit im Betrieb sowie eine Auswahl aus den Fragestellungen der Arbeits- und Organisationspsychologie in Abhängigkeit von den aktuellen Arbeitsschwerpunkten der Abteilung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Wochen) und Präsentation (20 Min.)</i>	
	Seminar "Forschung und Praxis der Arbeits- und Organisationspsychologie" (3SWS)
	Seminar "Neue Entwicklungen in der Arbeits- und Organisationspsychologie" (3SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22401	Wahlpflicht

Modultitel	Pharmakologie Nichtpsychologisches Fach
Modultitel (englisch)	Pharmacology Non-psychological Elective Course
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Pharmakologie für Naturwissenschaftler
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Pharmakologie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 240 h • Seminar "Krankheitslehre" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Die Studierenden verfügen über Wissen zu Wirkungsmechanismen, Interaktionen und Nebenwirkungen von Pharmaka bei Erkrankungen des ZNS und des hormonellen Systems.
Inhalt	Grundlagen der Pharmakokinetik und Pharmakodynamik, Dosis-Wirkungsbeziehungen, Grundlagen der Informationsverarbeitung im Zentralnervensystem, Neurodegenerative Erkrankungen, Wirkungsmechanismen von Psycho- und Neuropharmaka, Pharmaka mit Angriff im peripheren Nervensystem, Grundlagen der humoralen Regulation, Endokrinpharmakologie, pharmakologische Testmethoden
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Pharmakologie" (4SWS)
	Seminar "Krankheitslehre" (1SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-PSY-22403	Wahlpflicht

Modultitel	Sportwissenschaft Nichtpsychologisches Fach
Modultitel (englisch)	Sports Science Non-psychological Elective Course
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportpsychologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sportmotorik und Trainingswissenschaft I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 65 h • Seminar "Sportmotorik und Trainingswissenschaft II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 95 h Selbststudium = 125 h • Seminar "Sportpsychologische Verfahren der Leistungsoptimierung und Gesundheitsförderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Gesetzmäßigkeiten der Motorik und Trainingswissenschaft kennen - die Komplexität menschlicher Bewegungstätigkeit erkennen und beim Lehren/ Lernen sportlicher Bewegungen berücksichtigen - Erfahrungen sammeln mit ausgewählten Verfahren zur Beeinflussung der motorischen Leistungsfähigkeit. - Transfer grundlegender Kenntnisse in die Methodik des Übens und Trainierens - Grundlagen, Prinzipien und Verfahren in der Leistungsoptimierung und Gesundheitsförderung im Sport beherrschen - sportpsychologische Verfahren zur Leistungsoptimierung und Gesundheitsförderung anwenden können
Inhalt	<p>Einführung in die Grundlagen der Teildisziplinen (Sportmotorik und Trainingswissenschaft) der Allgemeinen Bewegungs- und Trainingswissenschaft unter den Aspekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - motorische Leistung und Leistungsfähigkeit - Trainingsbelastung, Anpassung (Leistungsentwicklung) - motorische Ontogenese, motorisches Lernen, motorische Kontrolle - Grundsätze der Methodik des sportlichen Übens und Trainierens <p>Sportpsychologischen Verfahren mit den Schwerpunkten auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsoptimierung (z. B. Selbstinstruktion, mentales Training) - Gesundheitsförderung (z. B. Attributionstraining, Selbstmanagement)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen) in einem der beiden Seminare</i>	
	Vorlesung "Sportmotorik und Trainingswissenschaft I" (1SWS)
	Seminar "Sportmotorik und Trainingswissenschaft II" (2SWS)
	Seminar "Sportpsychologische Verfahren der Leistungsoptimierung und Gesundheitsförderung" (2SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21002	Pflicht

Modultitel Evaluation und Forschungsmethodik

Modultitel (englisch) Evaluation and Research Methods

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Methodenlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Multivariate Statistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Evaluation und Forschungsmethodik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Evaluation und Forschungsmethodik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Psychologie

Ziele Vermittlung komplexer statistischer Erklärungsmodelle für die empirische Forschung in der Psychologie; Darstellung von Prinzipien, Strategien und Verfahren im psychologischen Forschungsprozess

Inhalt Analysestrategien der multivariaten Statistik, wie Designs zur Versuchsplanung, kausale Modellierung mit Regressions- und Strukturgleichungsmodellen und rechnerbasierte Umsetzung dieser Verfahren; aktuelle Forschungsmethoden zum Wirkungsnachweis psychologischer Interventionsmaßnahmen und zur Forschungssynthese (Metaanalysen).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Multivariate Statistik" (2SWS)
	Vorlesung "Evaluation und Forschungsmethodik" (2SWS)
	Übung "Evaluation und Forschungsmethodik" (2SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21003	Pflicht

Modultitel Psychologische Begutachtung

Modultitel (englisch) Psychological Assessment

Empfohlen für: 2./3. Semester

Verantwortlich Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Praktikum "Erstellen von Gutachten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Kleingruppenseminar "Präsentation von Gutachten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Psychologie

Ziele Befähigung zur Erstellung, Präsentation und Evaluation von psychologischen Gutachten

Inhalt Im Rahmen des Praktikums begutachten die Studenten in Einzelarbeit eine reale Person in realem Begutachtungssetting (i. d. R. Beratungsstelle), erheben die notwendigen Daten, erstellen ein Gutachten und präsentieren es im Projektseminar in der Gruppe. Die diagnostische Tätigkeit des Studenten wird supervidiert.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Psychologische Diagnostik" (11-PSY-21001)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Praktikum "Erstellen von Gutachten" (2SWS)
Präsentation eines Gutachtens (30 Min.), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) im Praktikum)</i>	Kleingruppenseminar "Präsentation von Gutachten" (2SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21004	Pflicht

Modultitel **Berufspraktikum**

Modultitel (englisch) Work Experience

Empfohlen für: 2.–3. Semester

Verantwortlich Institut für Psychologie

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 15 LP = 450 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Psychologie

Ziele Die Studierenden erwerben Kenntnisse in ausgewählten psychologischen Berufsfeldern.

Inhalt Tätigkeit in den Anwendungsfeldern der Psychologie. Das Praktikum führt in psychologische Berufsfelder ein und bietet Einblicke in die Anwendung psychologischen Fachwissens.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Psychologische Diagnostik" (11-PSY-21001)

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:
1

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22102	Wahlpflicht

Modultitel	Entwicklungspsychologie der Lebensspanne Grundlagenmodul
Modultitel (englisch)	Life Span Developmental Psychology Basic Module
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Entwicklungspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Entwicklungspsychologie der Lebensspanne in ausgewählten Bereichen und Kontexten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Ausgewählte Feld- und Laborstudien im Bereich der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne: Konzeption, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Vertiefung zentraler Konzepte, Theorien, Forschungsparadigmen und –methoden der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne, Diskussion aktueller Forschungsbefunde, Erwerb von Fertigkeiten zur Konzeption, Auswertung und Interpretation empirischer Befunde
Inhalt	Kognitive, sozial-kognitive und emotionale Entwicklung im Erwachsenenalter und Alter, übergreifende und bereichsspezifische Entwicklungstheorien, normative und differentielle Entwicklungsverläufe, Entwicklung in verschiedenen Kontexten, Plastizität der Entwicklung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) im Seminar</i>	
	Seminar "Entwicklungspsychologie der Lebensspanne in ausgewählten Bereichen und Kontexten" (2SWS)
	Übung "Ausgewählte Feld- und Laborstudien im Bereich der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne: Konzeption, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse" (4SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22103	Wahlpflicht

Modultitel	Kognitive Prozesse
	Grundlagenmodul
Modultitel (englisch)	Cognitive Processes
	Basic Module
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Kognitive einschließlich Biologische Psychologie, Professur für Allgemeine Psychologie, Professur für Kognitionspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Perzeptive Prozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Visuelle Aufmerksamkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Sprachverarbeitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - M.Sc. Psychologie - M.Sc. Biologie
Ziele	Die Studierenden verfügen über Wissen zu aktuellen Befunden der Kognitiven Psychologie. Sie können diese Befunden in zentrale Konzepte, Theorien und Forschungsparadigmen der Kognitiven Psychologie einordnen und kritisch evaluieren.
Inhalt	Wir besprechen aktuelle Texte zu verschiedenen Teilgebieten der Kognitiven Psychologie, diskutieren Grundlagen kognitiver Prozesse in den Bereichen Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Sprachverarbeitung und identifizieren aktuelle Trends in diesen Gebieten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) in einem der drei Seminare</i>	
	Seminar "Perzeptive Prozesse" (2SWS)
	Seminar "Visuelle Aufmerksamkeit" (2SWS)
	Seminar "Sprachverarbeitung" (2SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22202	Wahlpflicht

Modultitel	Klinische Psychologie, Intervention und ihre Anwendungen Anwendungsmodul
Modultitel (englisch)	Clinical Psychology, Intervention and Applications Applied Module
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Klinisch-psychologische Interventionsmethoden" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Verhaltensmedizin und Gesundheitsförderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Förderung von gesundheitsbezogenen Verhaltensänderungen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Umsetzung von psychotherapeutischen Basistechniken in der Beziehungsgestaltung, Problemdefinition, Problemanalyse sowie Interventionsplanung und -durchführung. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können sie unter Supervision klinisch-psychologische Basisinterventionen in praktisches Handeln mit Patienten übertragen. Die Studierenden erleben persönlich den Effekt klinisch-psychologischer Interventionen.</p> <p>Die Studierende kennen biopsychosoziale Modelle zu psychischen Aspekten bei körperlichen Erkrankungen und können diese an Patienten vermitteln, sie haben einen Überblick über wichtige körperliche Erkrankungen, bei denen psychische Aspekte für Entstehung, Verlauf, Behandlung und Folgen eine wichtige Rolle spielen, sie kennen Interventionsmodelle zur Beeinflussung von Einstellungen, Erlebnis- und Verhaltensweisen in gesundheitsrelevanten Zusammenhängen und grundlegende Präventionsansätze.</p>
Inhalt	<p>Die Übung ermöglicht die praktische Durchführung und Reflektion von Problemanalyse, Entspannungs-, Konfrontations-, Selbstsicherheits- und kognitiven Interventionsverfahren in Kleingruppen unter enger Supervision durch Tutoren und Dozenten. Hierbei werden verschiedene Übungsstationen absolviert und in schriftlicher Form in einem Fallbericht dokumentiert.</p> <p>Inhalte der Seminare: Biopsychosoziale Faktoren und ihre Bedeutung für die Aufrechterhaltung von Gesundheit und den Verlauf von Krankheit, Verhaltens- und Erlebensmerkmale, die den Verlauf körperlicher Erkrankungen beeinflussen, psychosomatische und verhaltensmedizinische Modelle, psychobiologische Grundlagen (Psychoneuroimmunologie und Psychoendokrinologie), psychische Folgen chronischer Erkrankungen, verhaltensmedizinische Interventionsansätze</p>

bei bestimmten Krankheitsbildern (z. B. Diabetes mellitus, Parkinson), Motivationsaufbau zur und Management von gesundheitsbezogenen Verhaltensänderungen, Präventionsansätze. Vorstellung exemplarischer Behandlungsfälle (Fallarbeit).

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Anwendungsmodul "Klinische Psychologie und Psychotherapie" (11-PSY-22201)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Fallbericht (2 Wochen)</i>	
	Übung "Klinisch-psychologische Interventionsmethoden" (3SWS)
	Seminar "Verhaltensmedizin und Gesundheitsförderung" (2SWS)
	Seminar "Förderung von gesundheitsbezogenen Verhaltensänderungen" (1SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22308	Wahlpflicht

Modultitel	Klinische Psychologie und Psychotherapie Projektmodul
Modultitel (englisch)	Research Project in Clinical Psychology and Psychotherapy Project Module
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppenseminar "Aktuelle Forschung in Klinischer Psychologie und Psychotherapie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Projektarbeit in Klinischer Psychologie und Psychotherapie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 155 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Die Studierenden können ihre inhaltlichen und methodischen Fachkompetenzen auf die Planung, Umsetzung und Präsentation von Forschungsprojekten mit klinisch-psychologischem und neuropsychologischem Zugang anwenden.
Inhalt	Anhand beispielhafter Fragestellungen aus dem Forschungsfeld der Klinischen Psychologie und Psychotherapie, inklusive der klinischen Neuropsychologie, werden Kenntnisse und Fertigkeiten zur Ableitung von wissenschaftlichen Fragestellungen, Literaturverwaltung, Versuchsplanung, Projektorganisation, Projektdurchführung, Experimentprogrammierung, Datenanalyse und -aufbereitung vermittelt und durch praktische Projektarbeit an einem exemplarischem Forschungsprojekt vertieft.
Teilnahmevoraussetzungen	Empfehlung: Teilnahme am Anwendungsmodul "Klinische Psychologie und Psychotherapie"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Präsentation (30 Min.) in einem der beiden Seminare*

	Kleingruppenseminar "Aktuelle Forschung in Klinischer Psychologie und Psychotherapie" (2SWS)
	Projektseminar "Projektarbeit in Klinischer Psychologie und Psychotherapie" (3SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22104	Wahlpflicht

Modultitel	Kognitive Prozesse II: Wahrnehmung, Gedächtnis, Aufmerksamkeit Grundlagenmodul
Modultitel (englisch)	Cognitive Processes II: Perception, Memory, Attention Basic Module
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kognitive einschl. Biologischer Psychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppenseminar "Grundlagen der Steuerung psychologischer Experimente" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Übung "Programmierung experimenteller Designs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Kleingruppenseminar "Grundlagen des EEG" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Übung "Auswertung von EEG-Daten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Erwerb von Grundkenntnissen der Programmierung und Auswertung psychologischer Experimente und der Auswertung und Interpretation von EEG-Daten (wie z.B. ereigniskorrelierte Potentiale)
Inhalt	<p>In vielen Grundlagenfächern (u.a. Kognitive Psychologie, Entwicklungspsychologie) und Anwendungsfächern (u.a. Klinische Psychologie, Psychologische Diagnostik) müssen experimentelle Designs computergestützt realisiert werden, für die es keine fertigen Lösungen gibt. In solchen Fällen muss der Ablauf der Präsentation der Reize und der Aufzeichnung der Reaktion (Antworten) der Probanden (also die Umsetzung der experimentellen Designs) selbst realisiert werden. Im Modul wird eine Hinführung zur computergestützten Umsetzung (einschl. Programmierung) experimenteller Designs gegeben. Das Modul richtet sich auch an "Anfänger", die keine Programmiererfahrung aufweisen. Die Prüfungsleistung besteht aus der schriftlichen Ausarbeitung von Übungsaufgaben zur Programmierung und Auswertung psychologischer Experimente.</p> <p>Messungen von hirnelektrischer Aktivität werden in vielen Grundlagenfächern (u.a. Kognitive Psychologie, Entwicklungspsychologie) und in diversen Anwendungsfächern (u.a. Klinische Psychologie) vorgenommen. Damit sollen Einblicke in bewusste und unbewusste Verarbeitungsprozesse gewonnen werden. In dem Modul werden theoretische und vor allem praktische Aspekte der Aufzeichnung, Auswertung und Interpretation von EEG-Daten behandelt (insbesondere Ereigniskorrelierte Hirnrindenpotenziale) und mögliche</p>

Fehlerquellen (technischer und inhaltlicher Art) diskutiert. Der Projektbericht besteht aus der Auswertung und Interpretation eines Datensatzes in schriftlicher Form.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Schriftliche Ausarbeitung (2 Wochen)</i>	
	Kleingruppenseminar "Grundlagen der Steuerung psychologischer Experimente" (1SWS)
	Übung "Programmierung experimenteller Designs" (2SWS)
	Kleingruppenseminar "Grundlagen des EEG" (1SWS)
	Übung "Auswertung von EEG-Daten" (2SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22105	Wahlpflicht

Modultitel	Kognitive Prozesse III: Aufmerksamkeit und Gedächtnis Grundlagenmodul
Modultitel (englisch)	Cognitive Functions and Processes III: Attention and Memory Basic Module
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Neurokognitive Prozesse der Aufmerksamkeit und Gedächtnis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Steuerung und Auswertung von elektrophysiologischen und Verhaltensdatenexperimenten" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Vertiefung und Diskussion zentraler Konzepte, Theorien und Forschungsparadigmen neurokognitiver Prozesse von Aufmerksamkeit und Gedächtnis. Erwerb von Fertigkeiten zur computerbasierten Steuerung und Auswertung von behavioralen und psychophysiologischen Experimenten
Inhalt	Theoretische und empirische Grundlagen aus der neurokognitiven Psychologie mit besonderer Berücksichtigung von Aufmerksamkeit- und Gedächtnisprozessen; Kenntnisse in entsprechender Software (z.B. MATLAB, EEG-Lab) und Hardware (z.B. Reaktionsmessung, EEG-Verstärker)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Kognitive Prozesse I (Grundlagenmodul)" (11-PSY-22103)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: • Referat (20 Min.) im Seminar, • schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) in der Übung</i>	
	Seminar "Neurokognitive Prozesse der Aufmerksamkeit und Gedächtnis" (2SWS)
	Übung "Steuerung und Auswertung von elektrophysiologischen und Verhaltensdatenexperimenten" (4SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22301	Wahlpflicht

Modultitel	Kognitive Prozesse: Sprachverarbeitung Projektmodul
Modultitel (englisch)	Cognitive Processes: Language Project Module
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kognitionspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Forschungsseminar Kognitive Prozesse: Sprachverarbeitung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h • Praktikum "Kognitive Prozesse: Sprachverarbeitung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Kenntnis aktueller Forschungsfragen und –methoden im Bereich der Kognitiven Psychologie, insbesondere Sprachverarbeitung, Erwerb vertiefter forschungsbezogener Fähigkeiten und Fertigkeiten
Inhalt	Diskussion aktueller Forschungsergebnisse; Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation einer experimentellen Arbeit in den Laboren der Professur für Kognitionspsychologie
Teilnahmevoraussetzungen	Empfehlung: Teilnahme am Grundlagenmodul "Kognitive Prozesse"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Projektbericht (2 Wochen)</i>	
	Projektseminar "Forschungsseminar Kognitive Prozesse: Sprachverarbeitung" (3SWS)
	Praktikum "Kognitive Prozesse: Sprachverarbeitung" (4SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22302	Wahlpflicht

Modultitel	Kognitive Prozesse: Wahrnehmung, Gedächtnis, Aufmerksamkeit Projektmodul
Modultitel (englisch)	Cognitive Processes: Perception, Memory, Attention Project Module
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kognitive einschließlich Biologische Psychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Forschungsseminar Kognitive Prozesse: Wahrnehmung, Gedächtnis, Aufmerksamkeit" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h • Praktikum "Kognitive Prozesse: Wahrnehmung, Gedächtnis, Aufmerksamkeit" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Kenntnis aktueller Forschungsfragen und –methoden im Bereich der Kognitiven Psychologie und der kognitiven Neurowissenschaften, insbesondere perzeptiver und attentionaler Prozesse, Erwerb vertiefter forschungsbezogener Fähigkeiten und Fertigkeiten
Inhalt	Diskussion aktueller Forschungsergebnisse; Teilnahme am Forschungsseminar; Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation einer experimentellen Arbeit in den Laboren der Professur für Kognitive einschließlich Biologische Psychologie
Teilnahmevoraussetzungen	Empfehlung: Teilnahme am Grundlagenmodul "Kognitive Prozesse"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Projektbericht (2 Wochen)</i>	
	Projektseminar "Forschungsseminar Kognitive Prozesse: Wahrnehmung, Gedächtnis, Aufmerksamkeit" (3SWS)
	Praktikum "Kognitive Prozesse: Wahrnehmung, Gedächtnis, Aufmerksamkeit" (4SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22303	Wahlpflicht

Modultitel	Kognitive Prozesse: Aufmerksamkeit Projektmodul
Modultitel (englisch)	Cognitive Processes: Attention Project Module
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Forschungsseminar Kognitive Prozesse: Aufmerksamkeit" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h • Praktikum "Kognitive Prozesse: Aufmerksamkeit" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Kenntnis aktueller Forschungsfragen und –methoden im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften. Dabei besonderer Schwerpunkt auf Aufmerksamkeitsprozesse. Weiterhin Erwerb vertiefter forschungsbezogener Fähigkeiten und Fertigkeiten
Inhalt	Diskussion aktueller Forschungsergebnisse; Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation einer experimentellen Arbeit in dem Labor der Professur für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre
Teilnahmevoraussetzungen	Empfehlung: Teilnahme am Grundlagenmodul "Kognitive Prozesse"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Projektbericht (2 Wochen)</i>	
	Projektseminar "Forschungsseminar Kognitive Prozesse: Aufmerksamkeit" (3SWS)
	Praktikum "Kognitive Prozesse: Aufmerksamkeit" (4SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22304	Wahlpflicht

Modultitel	Soziale Kognition und Motivation Projektmodul
Modultitel (englisch)	Social Cognition and Motivation Project Module
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Sozialpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Forschungsseminar Soziale Kognition und Motivation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kleingruppenseminar "Lektürekurs Soziale Kognition und Motivation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Praktikum "Soziale Kognition und Motivation" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Kenntnis aktueller Forschungsfragen, -methoden und Befunde im Bereich der Sozialpsychologie, insbesondere zu Gruppenprozessen und motivierter sozialer Kognition, Erwerb vertiefter forschungsbezogener Fähigkeiten und Fertigkeiten
Inhalt	Diskussion aktueller Forschungsergebnisse in den Bereichen "Gruppenprozesse" und "motivierte soziale Kognition"; Vorbereitung, Durchführung, Auswertung, Präsentation und Dokumentation einer empirischen / experimentellen Arbeit an der Professur für Sozialpsychologie
Teilnahmevoraussetzungen	Empfehlung: Teilnahme am Grundlagenmodul "Soziale Kognition und Motivation"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Projektbericht (2 Wochen)</i>	
	Projektseminar "Forschungsseminar Soziale Kognition und Motivation" (2SWS)
	Kleingruppenseminar "Lektürekurs Soziale Kognition und Motivation" (1SWS)
	Praktikum "Soziale Kognition und Motivation" (4SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22305	Wahlpflicht

Modultitel	Rehabilitationspsychologie Projektmodul
Modultitel (englisch)	Rehabilitation Psychology Project Module
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogische und Rehabilitationspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Rehabilitationspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Rehabilitationspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Rehabilitationspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	<p>Vertiefung psychologischer Kompetenzen in rehabilitationspsychologischer Klassifikation, Psychodiagnostik und Intervention bei Behinderungen und chronischen Erkrankungen</p> <p>Ziel ist weiterhin die eigenständige Planung, methodische Durchführung und Auswertung eines rehabilitationspsychologischen Forschungsprojektes sowie das Abfassen eines Forschungsbelegs (fachnahe Schlüsselqualifikation)</p>
Inhalt	<p>Grundlagen, Ansätze und empirische Resultate der Rehabilitationspsychologie sowie angrenzender Fachgebiete wie Sozial- und Sonderpädagogik, rechtliche Grundlagen und Medizin. Umfassende Vermittlung von allgemeinen und spezifischen Rehabilitationsmethoden bei ausgewählten Behinderungen und klinischen sowie neuropsychologischen Störungsbildern.</p> <p>(Maximal 15 Teilnehmer/innen je Projektseminar)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 1 Woche) im Projektseminar)</i>	Vorlesung "Einführung in die Rehabilitationspsychologie" (2SWS)
	Seminar "Rehabilitationspsychologie" (2SWS)
	Projektseminar "Rehabilitationspsychologie" (2SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22306	Wahlpflicht

Modultitel	Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik Projektmodul
Modultitel (englisch)	Personality Psychology and Assessment Project Module
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h • Praktikum "Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Aneignung von vertiefenden Kenntnissen über Theorien, Modelle, Paradigmen und empirische Forschungsbefunde der Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik. Ausbildung wissenschaftlicher Arbeitstechniken, die unter anderem die Generierung einer geeigneten Fragestellung, die selbständige Planung und Auswertung einer empirischen Studie sowie die Präsentation wissenschaftlicher Befunde umfassen
Inhalt	Im Projektseminar erfolgt eine Einführung in aktuelle Fragen der empirischen Persönlichkeitsforschung und Diagnostik (anhand ausgewählter forschungsbezogener Themen) sowie methodischer Herangehensweisen. Darauf basierend wird eine empirische Untersuchung im Bereich der Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik konzipiert. Diese Studie wird im begleitenden Praktikum von den Studierenden durchgeführt und ausgewertet. Abschließend werden die Ergebnisse im Projektseminar präsentiert und diskutiert.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls "Psychologische Diagnostik" (11-PSY-21001)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Projektbericht (2 Wochen)</i>	
	Projektseminar "Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik" (3SWS)
	Praktikum "Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik" (4SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22307	Wahlpflicht

Modultitel	Neue Entwicklungen in der Arbeits- und Organisationspsychologie Projektmodul
Modultitel (englisch)	New Trends in Work- and Organizational Psychology Project Module
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Forschung und Praxis der Arbeits- und Organisationspsychologie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h • Praktikum "Neue Entwicklungen in der Arbeits- und Organisationspsychologie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen zu einem aktuellen Forschungsthema der Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie. Darüber hinaus erwerben sie in den folgenden Bereichen zentrale Methodenkompetenzen: Steuerung eines wissenschaftlichen Problemlöseprozesses, Stichprobengewinnung (Betriebskontakte), selbstgesteuertes Lernen, Selbstmanagement, Umgang mit Mehrfachanforderungen, Stressbewältigung, Zeitmanagement, Vorstellung von Forschungsergebnissen gegenüber verschiedenen Zielgruppen, Interaktion mit Praxispartnern, Verfassen eines wissenschaftlichen Berichts.
Inhalt	Abhängig von den Forschungsthemen der Abteilung mit arbeitspsychologischem und/oder personalpsychologischem und/oder organisationspsychologischem Schwerpunkt.
Teilnahmevoraussetzungen	Empfehlung: Teilnahme am Anwendungsmodul "Arbeits- und Organisationspsychologie"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Projektbericht (2 Wochen)</i>	
	Projektseminar "Forschung und Praxis der Arbeits- und Organisationspsychologie" (3SWS)
	Praktikum "Neue Entwicklungen in der Arbeits- und Organisationspsychologie" (4SWS)

Master of Science Psychologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-22309	Wahlpflicht

Modultitel	Entwicklung von Kognition und Emotion im Erwachsenenalter und Alter Projektmodul
Modultitel (englisch)	Development of Cognition and Emotion in Adulthood and Higher Age Project Module
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Entwicklungspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Entwicklung von Kognition und Emotion im Erwachsenenalter und Alter" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h • Praktikum "Entwicklung von Kognition und Emotion im Erwachsenenalter und Alter" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Psychologie
Ziele	Kenntnis aktueller Forschungsfragen und -methoden im Bereich der emotionalen und der kognitiven Entwicklung im Erwachsenenalter und Alter.
Inhalt	Diskussion aktueller Forschungsarbeiten, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Interpretation einer empirischen Studie im Labor oder Feld
Teilnahmevoraussetzungen	Empfehlung: Teilnahme am Grundlagenmodul "Entwicklungspsychologie der Lebensspanne"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Projektbericht (2 Wochen)</i>	
	Projektseminar "Entwicklung von Kognition und Emotion im Erwachsenenalter und Alter" (3SWS)
	Praktikum "Entwicklung von Kognition und Emotion im Erwachsenenalter und Alter" (4SWS)